



Tags

Wissen erweitern, Lernen, Weiterentwicklung, Innovation, Gruppenübung, Zielorientierung, Komfortzone verlassen, Lernzone



Ziel

Das Ziel des Meetings ist es, die Teammitglieder darin zu unterstützen, ihre Komfortzone zu verlassen und sich aktiv mit dem Thema XX auseinanderzusetzen. Dabei sollen persönliche Lernziele definiert, konkrete Schritte zur Zielerreichung geplant und mögliche Hindernisse sowie benötigte Unterstützung identifiziert werden, um einen erfolgreichen Lernprozess zu gewährleisten.



Dauer

Die Dauer des Meetings hängt maßgeblich von der Teilnehmerzahl ab, sollte jedoch in der Regel 1 bis 2 Stunden nicht überschreiten, um einen fokussierten und effizienten Ablauf zu gewährleisten.



Gruppengröße

Optimalerweise nicht mehr als 20 Teilnehmer.



Vorbereitung

Text Anpassung: Passe alle Texte (Uhrzeiten, Thema, Dauer der Übungen) an deinen Workshop/ Meeting an.

Materialien: Stelle sicher, dass genügend Voting-Punkte, Templates für Gruppen- und Individualarbeiten sowie andere benötigte Materialien bereitstehen.

Links zu Methoden

<https://de.wikipedia.org/wiki/Lernbereitschaft>
https://de.wikipedia.org/wiki/SMART_



NAME XX (Flipchart 1)

Einleitung: Begrüße das Team und stelle kurz den Ablauf des Workshops vor. Erkläre die beiden Fragen auf der Skala und gib den Teilnehmern Zeit, ihre Voting-Punkte zu setzen und kurz zu kommentieren.



NAME XX (Flipchart 2)

Einführung: Stelle das Komfortzonenmodell kurz vor und erläutere, wie das Verlassen der Komfortzone zu neuem Wissen und langfristigen Erweiterung der Komfortzone führt.

Aufgabe vorstellen: Erläutere, dass es heute darum geht, sich mit dem Thema XX auseinanderzusetzen und die ersten Schritte in der Lernzone zu definieren.

Gruppenarbeit: Die Teams haben XX Minuten Zeit, um Informationen z-Bsp. zu der Frage: "Welche Bildungswege stehen dir zum Thema XX im Unternehmen und außerhalb zur Verfügung?" zu sammeln und zu notieren. Anschließend präsentiert jede Gruppe ihre Ergebnisse in der großen Runde.



NAME XX (Flipchart 3)

Individuelle Arbeit: Jeder Teilnehmer erstellt ein eigenes Template, definiert ein persönliches Lernziel zum Thema XX (SMART) und plant die notwendigen Schritte, die auf dem Template platziert werden.

Austausch: Bei Fertigstellung erfolgt eine gegenseitige Vorstellung in Zweier- oder Dreiergruppen. Hierbei sollen sich die Teilnehmer Gedanken über mögliche Hindernisse sowie Unterstützungsbedarfe machen und diese auf dem Flipchart 4 notieren.



NAME XX (Flipchart 4)

Diskussion in der gesamten Gruppe: Besprecht die notierten Hindernisse sowie benötigten Unterstützungsbedarfe. Falls notwendig, wird geklärt, wer sich um offene Fragen kümmern kann.

Zusammenfassung: Fasse die Hauptpunkte zusammen, kläre die nächsten Schritte und schließe den Workshop ab.



NAME XX (Flipchart 5)

Diskussion in der gesamten Gruppe: Besprecht die notierten Hindernisse sowie benötigten Unterstützungsbedarfe. Falls notwendig, wird geklärt, wer sich um offene Fragen kümmern kann.

Zusammenfassung: Fasse die Hauptpunkte zusammen, kläre die nächsten Schritte und schließe den Workshop ab.